

Tip Nr. 42 vom 17.10.24

FB III
UZ1

■ Potenzialanalyse für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen erstellt

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 06. September 2024 unter der Thematik der Flächennutzungsplanung für Gemeinde Heidenrod die erstellte Potenzialanalyse für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet beraten und festgestellt, dass für Bereiche in den Ortsteilen Springen, Wisper, Huppert und Laufenselden Potenzialflächen für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen bereitgestellt werden können.

Mit der Potenzialanalyse für Freiflächenphotovoltaikanlagen die auf Basis eines Kriterienkataloges erstellt wurde, soll den Grundstückseigentümern der Gemeinde und den Mandatsträgern in den einzelnen Gremien eine Empfehlung geben auf welchen Bereichen des Gemeindegebietes eine Errichtung einer Photovoltaikanlage unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Interessen der Nutzer möglich ist. Grundlage dieser Potenzialanalyse war ein Kriterienkatalog (Stand 12.06.2024) der von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 29.09.2023 festgestellt wurde. Auf Basis dieses Kriterienkataloges wurde gutachterlich durch das Planungsbüro Hendel, Wiesbaden in Kooperation mit der Energiequelle GmbH, Wiesbaden diese Potenzialanalyse erstellt. Nach Maßgabe des Beschlusses der Gemeindevertretung können die nun notwendige städtebauliche Planung hinsichtlich der möglichen Entwicklung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet erstellt werden.

Ursprünglich war seitens der gemeindlichen Gremien geplant auf Basis dieser Potenzialanalyse einen Gesamtlächennutzungsplan für das Gemeindegebiet zu erstellen, um diese Flächen, die für die Schaffung der notwendigen baurechtlichen Grundlagen zu sichern. Seitens der Gremien wurde zunächst auf die Erarbeitung eines Gesamtlächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Heidenrod verzichtet, da zunächst abgewartet werden soll, ob entsprechende Vorhabenträger und Projektentwickler auf den ausgewiesenen Konzentrationszonen ein Konzept zur Umsetzung für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen erstellen. Sollten entsprechende Vorhabenträger auf die Gemeinde zukommen, die hier Projekte realisieren wollen, wird dann maßnahmen- und vorhabenbezogen eine Flächennutzungsplanung und eine Bauleitplanung entwickelt. Hierbei werden die Bürgerinnen und Bürger über die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsrechte der frühzeitigen Bürgerbeteiligung als auch der Offenlage rechtzeitig über die Umsetzung solcher Maßnahmen informiert.

Seitens der Gemeinde wurden sich für diese Vorgehensweise ausgesprochen, um transparent die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet zu informieren. Die Potenzialanalyse gemäß der Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 06.09.2024 kann im Rathaus eingesehen werden. Ferner sind die gesamten Beratungsunterlagen, Aufstellungsbeschluss, Kriterienkatalog sowie die Beschlussfassung zur Potenzialanalyse auf der Homepage der Gemeinde Heidenrod unter der Rubrik „Bauen & Wohnen“, „Bauleitplanung“, „Freiflächenphotovoltaik“ einsehbar. Bei Fragen, Wünsche, Bedenken und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereiches Bauverwaltung im Rathaus zur Verfügung.

Ansprechpartner sind hier: Frau Tamara Kerscher, Tel: 06120 / 79 - 24, E-Mail-Adresse: tamara.kerscher@heidenrod.de und Frau Jennifer Jeckel, Tel: 06120/79-56, E-Mail-Adresse: jennifer.jeckel@heidenrod.de.

Heidenrod, den 10.10.2024
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Heidenrod
i.A. Zindel

210/11

17.10.24